

Das Wappen des Hubschraubertransportgeschwaders (HTG) 64 zierte ab sofort wieder den alten SAR-Helikopter der Traditionsgemeinschaft Fliegerhorst Ahlhorn e.V. auf dem Museums- gelände in Ahlhorn. Erst im Juli hatte der Verein nach drei Jahren intensiven Bemühens zusammen mit der Bundes-

tagsabgeordneten **Astrid Grotelüschen** (CDU) die Maschine an den Standort zurückholen können. Zu Geschwaderzeiten in den Neunzigerjahren war der Helikopter in Ahlhorn stationiert gewesen. Allerdings residierte das Prachtstück, auch liebevoll „Anneliese“ genannt, bislang unter „falschem Namen“. Jetzt wurde offiziell umgewidmet: Die Abgeordnete durfte unter fachkundiger Anleitung die neuen – alten – Wappen an beiden Pilotentüren anbringen. Der Verein hatte ihr diese Aufgabe als Dank für ihren stetigen Einsatz für die Traditionsgemeinschaft bei der Suche nach einem neuen Standort für das Museum und der Beschaffung des Helikopters angetragen. Dann hieß es für „Anneliese“ und Astrid Grotelüschen wieder Abschied nehmen, denn der Hubschrauber musste sich noch einer letzten Bearbeitung unterziehen. Nach einer gründlichen Vorbehandlung wurde die Maschine am Sonntag mit einem Speziallack versiegelt, bevor sie zu Beginn der Woche endgültig an ihren Stammplatz im Metropark zurückkehrte und jetzt wieder für Besichtigungen nach Absprache zur Verfügung steht.



Richtiges Wappen an „Anneliese“ angebracht: Dirk Schmeidler (l.) und Dieter Hasebrink vom Vorstand der Traditionsgemeinschaft mit Astrid Grotelüschen. BILD: DIETER HASEBRINK